



BH/E-18

Bezirkshauptmannschaft / Magistrat

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

Gewerbeinhaber/in

Name/Firmenwortlaut	_____ _____
Firmenbuch-Nr.	_____
Kontakt	Tel. (Festnetz) _____ Tel. (Mobil) _____ Telefax _____ E-Mail _____

Gewerbeberechtigung

Gewerbewortlaut	_____
Gewerberegister-Nr.	_____
Standort d. Gewerbeberechtigung	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____

Neue/r gewerberechtliche/r Geschäftsführer/in

Soz.-Vers.-Nr. T T M M J J										

Name	Familienname _____ <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich Vorname _____ Akad. Grad _____
Geburtsort	Geb.-Dat. _____
Staatsbürgerschaft	Dienstgeber-Nr. _____
Frühere/r Familienname/n	_____
Wohnanschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____ Hauptwohnsitz befindet sich seit mind. 5 Jahren in Österreich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bitte Rückseite beachten!

Die Anzeige soll wirksam werden

mit Einlangen bei der Behörde

mit einem späteren Zeitpunkt, und zwar mit _____

Hinweis: Bei den in § 95 GewO 1994 angeführten Gewerben bedarf die Bestellung auf Grund der erhöhten Zuverlässigkeitsanforderungen einer behördlichen Genehmigung.

Der/Die bisherige Geschäftsführer/in beendet/e seine/ihre Funktion mit _____

Ich bin damit einverstanden, dass die nach den Bestimmungen der GewO 1994 erforderliche Verständigung über die Eintragung in das Gewerberegister an die oben angeführte E-Mail-Adresse oder Faxnummer zugestellt wird.

Rechtsgültige Unterfertigung

Beilagen (in Kopie):

Hinsichtlich des/der gewerberechtl. Geschäftsführers/Geschäftsführerin:

Amtlicher Lichtbildausweis

Reisepass oder Geburtsurkunde+Staatsbürgerschaftsnachweis: bei Geschäftsführern/Geschäftsführerinnen ohne Hauptwohnsitz in Österreich (ausgenommen anerkannte Flüchtlinge)

Meldebestätigung des Herkunftslandes: wenn kein Wohnsitz in Österreich besteht

Auszug aus dem Strafregister (oder Ähnliches) des Herkunftslandes (nicht älter als 3 Monate): wenn der Hauptwohnsitz des/der Geschäftsführers/Geschäftsführerin während der letzten 5 Jahre nicht durchgehend in Österreich war

Erklärung gem. § 39 Abs. 2 GewO 1994

Befähigungsnachweis (entfällt bei freien Gewerben)

Erklärung des/der gewerberechtl. Geschäftsführers/Geschäftsführerin gemäß § 39 Abs. 2 GewO 1994

Gegen mich liegt keine noch nicht getilgte gerichtliche Verurteilung wegen eines der nachfolgend genannten Delikte vor:

- betrügerisches Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen und Zuschlägen nach dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz (§ 153d StGB);
- organisierte Schwarzarbeit (§ 153e StGB);
- betrügerische Krida (§ 156 StGB);
- Schädigung fremder Gläubiger (§ 157 StGB);
- Begünstigung eines Gläubigers (§ 158 StGB);
- grob fahrlässige Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen (§ 159 StGB);
- §§ 28 bis 31a Suchtmittelgesetz (nur für Gastgewerbe).

Gegen mich liegt auch keine sonstige noch nicht getilgte gerichtliche Verurteilung im Ausmaß einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten bzw. einer Geldstrafe von mehr als 180 Tagessätzen vor.

Ich bin in den letzten fünf Jahren zu keiner Geldstrafe von mehr als 726 Euro wegen eines der nachfolgend genannten Finanzdelikte bestraft worden:

- Schmuggel;
- Hinterziehung von Eingangs- und Ausgangsabgaben;
- Abgabehhehlerei;
- Hinterziehung von Monopoleinnahmen;
- vorsätzlicher Eingriff in ein staatliches Monopolrecht;
- Monopolhehlerei.

Durch das Urteil eines Gerichtes bin ich noch nicht eines Gewerbes verlustig erklärt worden.

Mir ist keine Gewerbeberechtigung deswegen entzogen worden, weil ich die für die Ausübung des Gewerbes erforderliche Zuverlässigkeit verloren hätte oder weil ich wegen Beihilfe zur unbefugten Gewerbeausübung bestraft worden wäre. Wegen eines solchen Grundes ist hinsichtlich meiner Person auch weder ein Widerruf der Bestellung zum Geschäftsführer oder Filialgeschäftsführer noch eine Entfernung aus einer Position mit maßgeblichem Einfluss auf den Betrieb der Geschäfte erfolgt. Wegen eines solchen Grundes wurde auch nicht einem anderen Rechtsträger, auf dessen Betrieb mir ein maßgeblicher Einfluss zugestanden ist, eine Gewerbeberechtigung entzogen.

Ich bin für das gegenständliche Gewerbe zum/zur gewerberechtigten Geschäftsführer/in bestellt und besitze die Befugnis, die für eine fachlich einwandfreie Gewerbeausübung sowie für eine Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften erforderlichen Anordnungen zu treffen.

Ich werde mich im Betrieb mit _____ Stunden wöchentlich betätigen.

Ich erkläre, dass ich keine Vereinbarung abgeschlossen habe, durch die die Verantwortlichkeit des/der gewerberechtigten Geschäftsführers/Geschäftsführerin für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes eingeschränkt oder ausgeschlossen wird.

Ich nehme zur Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben zur Nichtigerklärung der Gewerbeberechtigung führen können (§ 363 Abs. 1 Z 3 GewO 1994).

Ort, Datum

Unterschrift gewerberechtigter/r Geschäftsführer/in